



Ringvorlesung: Gastfreundschaft /// HBK-Filmforum: 100 Jahre in
1000 Minuten – Klassiker reloaded 3 /// Gosbert Adler: Brot /// Vor-
tragsreihe: Crossover – Positionen und Perspektiven /// Christoph
Girardet: Wiederholungstäter: Künstler im Spiegel ihrer Filmklischees
– Girardet und Schreiners »Fiction Artists« /// Ulrike Bergermann: Die
All-Null. Empty signifier bei Google Earth /// spiel_verderber. Comput-
erspiele – vom Werkzeug des Teufels zum Familienspaß (und zurück)
/// Sortieren, Sammeln, Suchen, Spielen. Die Datenbank als mediale
Praxis /// Diplomausstellung Kommunikationsdesign und Industrial
Design /// Die HBK Braunschweig auf der Leipziger Buchmesse 2011

**JAN
FEB
MÄR**

11

HBK

VERANSTALTUNGEN

04.01.–08.02.2011

HBK, Aula, jeweils dienstags, 17–19 h

Ringvorlesung: Gastfreundschaft

Philosophen, Kunst- und Kulturwissenschaftler, Künstler und Gestalter referieren zum Thema Gastfreundschaft.

Initiatoren: Prof. Dr. Annette Tietenberg und Prof. Dr. Hannes Böhringer

04.01.: **Mit dem Standbein spielen. Open-Innovation-Projekte im Experiment**, Axel Kufus, Produktdesigner, Mitbegründer des Werkstudios Berlin und Direktor des Instituts für Produkt- und Prozessgestaltung der Universität der Künste Berlin.

11.01.: **Zuflucht-Städte. Über »les villes-refuges« von Emmanuel Lévinas**, Antonia Birnbaum, Philosophin, lehrt im Fach Philosophie an der Université de Paris 8.

18.01.: **Ein Kuss zwischen Aufenthaltsbefugnis und Ausreiseverbot**, Parastou Forouhar, Künstlerin, geboren und aufgewachsen in Teheran, lebt und arbeitet in Offenbach am Main.

25.01.: **Gift auf dem Tisch des Herrn. Der Krimi hinter Veroneses so genanntem »Gastmahl im Hause des Levi«**, Horant Fassbinder, lehrt an der HBK, Forschungsschwerpunkte sind Architektur und Kunst der Gegenwart.

01.02.: **Gastfreundschaft – Moderne Kunst in der Karikatur**, Walter Grasskamp, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste München.

08.02.: **Architektonische Antizipationen. Über Asyl und Tischmanieren**, Ludger Schwarte, lehrt Philosophie an der Kunstakademie Düsseldorf.

10.01.–31.01.2011

HBK, Filmstudio, jeweils montags, 19 h

100 Jahre in 1000 Minuten

Klassiker reloaded 3 und Fokus Mexiko

Ein zweiter Schwerpunkt des Filmforums ist in diesem Semester der mexikanischen Filmkunst gewidmet. Anlässlich von 200 Jahren Unabhängigkeit und 100 Jahren Revolution in Mexiko werden die guten Kontakte der HBK nach Mexiko genutzt, um ältere Filme, u.a. von Luis Buñuel, aber auch aktuelle FilmVideo-Arbeiten aus Mexiko zu zeigen, z.B. von der Partnerhochschule »La Esmeralda«. Zusammengestellt von Prof. Michael Bryntrup und Alex Gerbaulet.

10.01.: **Fokus Mexiko – Filme von Ricardo Nicolayevsky** www.riconico.com

17.01.: **Ben Russell – Let each one go where he may** 135 Min., 2009, 16 mm, USA, in Kooperation mit dem Seminar »Teaching different films differently« von Prof. Dr. Heike Klippel und Florian Krautkrämer.

24.01.: **Fokus Mexiko – Aktuelle FilmVideo-Arbeiten der Partnerhochschule »La Esmeralda«, Mexiko-Stadt** zusammengestellt und moderiert von E. S. Mayorga.

31.01.: **Fokus Mexiko – Aktuelle FilmVideo-Arbeiten der Partnerhochschule »La Esmeralda«, Mexiko-Stadt** zusammengestellt und moderiert von Francisco Montoya.

www.hbk-bs.de/filmklasse

12.01.–11.02.2011

HBK, Galerie

Gosbert Adler: Brot

Das Interesse des international renommierten Fotokünstlers Gosbert Adler gilt der Befragung der Wirklichkeit, ohne dass er für sich beanspruchen würde, eindeutige Antworten zu finden. Seine Bilder zeigen das scheinbar Alltägliche, Banale. Stets in Serien angelegt, auf wenige Motivgruppen beschränkt, geht es darin vor allem um die spezifischen ästhetischen Möglichkeiten einer Fotografie, die sich als dokumentarisch versteht und dabei um ihre absolute Subjektivität weiß. Es ist zugleich eine Fotografie,

die die Möglichkeiten und Grenzen des Mediums immer mitreflektiert, in der Perspektive, Ausschnitt, Unschärfen und Farbverschiebungen bewusst eingesetzt werden.

Für seine Ausstellung in der Hochschulgalerie dienen rund 40 autobiografische Fotografien aus den 1980er Jahren als Grundlage, mit denen Adler am Ende der eigenen Studienzeit bereits reüssierte und u.a. das Stipendium für Zeitgenössische Deutsche Fotografie der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung erhielt. Seit 2007 lehrt Gosbert Adler als Professor für Fotografie an der HBK im Bereich Kommunikationsdesign.

Eröffnung: 11.01., 19 h

Einführung: Prof. Dr. Hubertus v. Amelunxen, Präsident der HBK

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h

12.01. und 26.01.2011

HBK, Aula, jeweils 19–22 h

Vortragsreihe: Crossover – Positionen und Perspektiven

Vorträge, die zum Blick über den eigenen Teller einladen. Initiatoren: Prof. Regina Henze, Prof. Kerstin Kaczmar, Prof. Eku Wand.

12.01.: **ESCAPING RECTANGULAR FLATLAND.**

Herausforderungen an das Design digital

bespielter Räume, Sebastian Oschatz
Sebastian Oschatz (MESO Digital Interiors, Frankfurt, www.meso.net) zeigt anhand ausgewählter Projekte Probleme und Lösungen, die sich bei der medialen Bespielung von komplexen Rauminzenierungen ergeben. An der Schnittstelle von Design und Medientechnologie wird er dabei einen Einblick geben in die Konzeption, Gestaltung und Realisierung von Medieninszenierungen, die die zweidimensionale rechteckige Fläche verlassen (die wir spätestens seit Gutenberg zu gestalten gelernt haben).

26.01.: **Design thinking – thoughts on design**, Florian Altmann

Wie navigiert IDEO als globale Innovationsberatung durch das Spannungsfeld zwischen Empathie mit Nutzern und Vision für Unternehmen? Wie sieht nutzerzentrierte Innovation aus? Ein Werkstattgespräch.

19.01.2011

HBK, Blumenstr. 36, Raum 109, 13.15–14.45 h

Christoph Girardet: Wiederholungstäter: Künstler im Spiegel ihrer Filmklischees – Girardet und Schreiners »Fiction Artists«

Gastvortrag und Werkbericht im Rahmen des Seminars »Das Gesetz der Serie« von Prof. Dr. Andreas Bee und Bärbel Schlüter. Der Künstler Christoph Girardet studierte von 1988–1994 in der Filmklasse der HBK. Seit 1989 sind Videos, Videoinstallationen und Filme (teilweise in Zusammenarbeit mit Volker Schreiner und Matthias Müller) in Ausstellungen und auf Filmfestivals weltweit zu sehen. Die Videoarbeit »Fiction Artists« versammelt Sequenzen aus Kinofilmen zum Bild des Künstlers, montiert in einer Abfolge aus zwölf Kapiteln. In dem Werkbericht wird Girardet Ausschnitte dieser Found-footage-Arbeit zeigen und über das serialisierte Image des Künstlers sprechen.

22.02.2011

ifs internationale filmschule köln, Raum 202/203, Werderstr. 1, 50672 Köln, 17.30–19 h

Ulrike Bergemann: Die All-Null. Empty signifier bei Google Earth

Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Bergemann im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Bild und Bit« der internationalen filmschule köln, die sich mit dem medialen Umbruch von der industriellen zur digitalen Kultur beschäftigt.

Von der analogen Landschaft zum digitalen Planeten, von der Monoperspektive zur Multiperspektivität, vom zeitlosen Gegenüber des Gemälderahmens zur echtzeitnahen interaktiven Manipulation untersucht der Vortrag die Bilderproduktionen von Google Earth: Gibt es eine Erde ohne den immer verschwindenden Horizont? www.filmschule.de

26.02.2011

Haus der Wissenschaft, Vortragsraum 5. OG, Pockelsstr. 11, Braunschweig, Veranstaltungsbeginn 15 h, Vorträge ab 17 h

spiel verderber. Computerspiele – vom Werkzeug des Teufels zum Familienspaß (und zurück)

Veranstaltung im Rahmen der »Phaenomenale 2011« von Stefan Böhme, Prof. Dr. Rolf F. Nohr, Julius Othmer, Andreas Weich und Serjoscha Wiemer. In fünf Kurzvorträgen präsentieren Medienwissenschaftler der HBK erstmals die wahre dunkle Seite der Computerspiele. Es geht dabei um fragwürdige Konzepte von Geopolitik, geheimnisvolle Verbindungen von Computerspielen und Psychotests, allwissende Datenbanken des Managements und nicht zuletzt um die Unterwerfung der Körper der Spielerinnen und Spieler durch die Maschine. Abschließend Diskussion vor ausgewählten Ausstellungsstücken neuer und alter »gefährlicher« Medien.

03.03.–05.03.2011

Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11, Braunschweig

Sortieren, Sammeln, Suchen, Spielen.

Die Datenbank als mediale Praxis

Medienwissenschaftliche Tagung, Konzept: Prof. Dr. Rolf F. Nohr, Stefan Böhme, Serjoscha Wiemer. Die Datenbank ist aus unserer modernen technisierten Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Trotz ihrer ubiquitären Verwendung und ihrer Kernfunktionalität für zeitgenössische Modi der Information und der Wissensordnung ist die Datenbank in der medien- und kulturwissenschaftlichen Diskussion und Theoriebildung bisher zumeist nur randständig behandelt worden. Das Anliegen der Abschlusstagung des Forschungsprojekts »Strategiespielen« an der HBK ist daher, die Datenbank als zentrales Moment für eine digitale und ludische Medienkultur zu begreifen und theoretisch zu reflektieren.

www.strategiespielen.de/Tagung2011

12.03.–29.03.2011

Ort wird noch bekannt gegeben.

Diplomaausstellung Kommunikationsdesign und Industrial Design

Elf DiplomandInnen aus dem Fachbereich Gestaltung der HBK präsentieren ihre Abschlussarbeiten: Christine Becker, Lotte Buchholz, Isabell Hornig, Jannis Hülsen, Ina Janisch, Angela Kühner, Sebastian Lang, Rico Lützner, Nefis Okan, Caroline Reichardt, Clemens Scherrers. Eröffnung: 11.03., 19 h
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h

17.03.–20.03.2011

Messe Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Die HBK Braunschweig auf der Leipziger Buchmesse 2011

Die HBK präsentiert sich zum zweiten Mal mit eigenem Messestand auf der Leipziger Buchmesse: Auf 40 qm zeigen Studierende des Fachbereichs Gestaltung Bücher, Animationen und Projekte. Termine für Sonderveranstaltungen werden am Messestand und im Rahmen der Buchmesse bekannt gegeben.
Öffnungszeiten: täglich: 10–18 h
www.leipziger-buchmesse.de